

Protokollvermerke zur Verkehrsausschuss-Sitzung am 18.07.2005

Die Mitglieder des Verkehrsausschusses wurden ordnungsgemäß geladen.  
Entschuldigt waren Frau StRin Ditrach (Vertretung Frau StRin Galaske), Frau StRin Arnold (Vertretung Herr StR Prof. Witzsch) und Herr StR Raum (Vertretung StR Pfann).  
Der Verkehrsausschuss war beschlussfähig.

Als Vertreter der Fachbehörden waren anwesend:

SpA: Frau Plack  
SVA: Herr VAR Gleißner, Herr VI Kaiser  
Polizei: Herr PHK Gegner

Der Vorsitzende eröffnet um 15:02 Uhr die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung werden folgende Anträge und Anfragen gestellt:

- Antrag von Herrn StR Schlicht auf Vertagung des TOP 8
- Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion zu der Freigabe von Gehwegen für den Radverkehr bzw. Radwege auf Gehwegen
- Anfrage von Herrn StR Stich zu Arbeitsstellen im Straßenraum in Burgfarnbach sowie zur Haltverbotsregelung anlässlich Veranstaltungen in der Regelsbacher Straße

Die Tagesordnung wird um folgende TOP's ergänzt:

TOP 9: Anfrage der CSU-Stadtratsfraktion über die Freigabe von Gehwegen für den Radverkehr bzw. die gemeinsame Ausweisung von Gehwegen für Fußgänger und Radfahrer

TOP 10: Antrag StR Schlicht auf Vertagung des TOP 8

TOP 11: Anfrage von Herrn StR Stich zu Arbeitsstellen in Burgfarnbach und Haltverbotsregelung Regelsbacher Straße

Zu Top 1:

Die Protokollnotizen der Sitzung vom 04.04.2005 wurden mit der Einladung den Fraktionen in Ablichtung übersandt.  
Gegen die Protokollnotizen werden keine Einwendungen erhoben.

37

Zu Top 2:

Das Gremium nimmt von dem Bericht der örtlichen Unfallkommission einstimmig Kenntnis.

Herr StR Moreth bedankt sich für die Ausarbeitung und Darstellung der Verwaltung. Herr StR Schlicht bedankt sich für die Arbeit der kommunalen Verkehrsüberwachung im Hinblick auf Überwachung des Ruhenden Verkehrs an Unfallhäufungsstellen.

Frau StRin Zill und Herr StR Stich bitten um Zuleitung einer Unfallauswertung der Kreuzung Bernbacher Straße/Breiter Steig/Külsheimstraße.

38

Zu Top 3:

Der Verkehrsausschuss beschließt einstimmig Variante 1, d.h. Sperrung des Marktplatzes an der Gustavstraße.

39

Zu Top 4:

Der Antrag der Verwaltung wird mit 8 : 7 Stimmen abgelehnt.

40

Zu Top 5:

Der Verkehrsausschuss nimmt von dem Bericht der Verwaltung Kenntnis.

Herr StR Moreth erläutert, dass das mit Antrag vom 30.06.2005 gewünschte Streckenverbot "30" bereits nach der Bernbacher Straße beginnen solle (nicht erst ab dem Hirschgartenweg).

Das Gremium beschließt, dass im Falle einer positiven Reaktion seitens der Regierung von Mittelfranken das Streckenverbot in der Würzburger Straße umgehend zu vollziehen ist. Sollte die Regierung von Mittelfranken dagegen negativ entscheiden, verbleibt es bei dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 30.06.2005 (Streckenverbot "30" zwischen Bernbacher Straße und Libellenweg).

41

Zu Top 7:

Nach intensiver Sachdiskussion lehnt das Gremium den Beschlussvorschlag der Verwaltung mehrheitlich ab und beschließt die Ausführung der Variante 1b.

Zu Top 8:

Der Verkehrsausschuss folgt dem Antrag von Herrn StR Schlicht und vertagt Top 8. Neuerliche Behandlung evtl. in der ersten Stadtratssitzung nach der Sommerpause.

Zu Top 9:

Aufgrund der Anfrage von StR Dr. Wagner verweist die Verwaltung auf die Ausarbeitung des SpA. Zur Einrichtung des Radweges entlang der Erlanger Straße, ggü. Friedhof, wird seitens der Verwaltung ausgeführt, dass die Herstellung der Radverkehrsfläche ohne besondere Aufwendungen möglich war, da der Gehweg saniert werden musste. Die Arbeiten erfolgten im Eigenbetrieb.

Die Verwaltung wird gebeten, die Situation im Bereich der Kreuzung Mauerstraße nochmals zu prüfen, da es nach der Mauerstraße aufgrund der Fahrbahnverengung oftmals zu Behinderungen komme.

Zu Top 11:

Herr StR Stich erbittet um Auskunft zu den aktuellen Baumaßnahmen in Burgfarnbach, in der Ortsdurchfahrt Würzburger Straße, sowie zu den Modalitäten der Haltverbotsregelung in der Regelsbacher Straße bei Veranstaltungen.  
Die Verwaltung beantwortet die Anfrage zur Baustellensituation, insbesondere zur Notwendigkeit einer Lichtsignalregelung im Kreuzungsbereich Bernbacher-/Külshheimstraße/Breiter Steig anlässlich der baustellenbedingten Vollsperrung der Würzburger Straße nach der Burgfarnbacher Kirchweih. Ebenfalls beantwortet wird die Anfrage zu der Haltverbotsregelung in der Regelsbacher Straße. Diese ergebe sich grundsätzlich durch die Größe der jeweiligen Veranstaltung und werde im Rahmen des notwendigen Anhörverfahrens geprüft.

Der Vorsitzende schließt gegen 16:20 Uhr die Sitzung.

Fürth, 18. Juli 2005  
Stadt Fürth  
In Vertretung

Hartmut Träger  
Bürgermeister